



Datum: 22.11.2007

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Schulverwaltungs- und Sport- amt/Sportangelegenheiten	Sachbearb.: Herr Lutter
------------------	--	----------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Schulverwaltungs- und Sport- amt/Sportangelegenheiten					

TOP: Gewährung von Zuschüssen für die Anschaffung von Loipenspurgeräten**a) Antrag des SC Wilzenberg 1908 e. V.****b) Antrag des SK Nordenau 1931 e. V.***Produktgruppe: 42.01 Sportanlagen und -förderung*1. Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dem SC Wilzenberg 1908 e.V. und dem Ski-klub Nordenau für die Anschaffung von Loipenspurgeräten jeweils einen Zuschuss von 4.000 € zu gewähren.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:	Produkt:		Verbuchung:				
8.000 €	Nr.	42.01.04	☐ Ergebnisplan ☒ Finanzplan	Konto:	Jahr:		
	Text	Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche		78.180.102	2007		
Ertrag/Einzahlung:	Maßnahme:		☒ Finanzplan	78.180.102	2007		
	102 Zuschüsse an Wintersportarena						
☒ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur mit zur Verfügung Deckungsvorschlag: €			Auswirkungen auf Folgejahre:				
			Ergebnisplan:		Finanzplan:		
			Abschreibung:				
			Folgekosten:				

3. Sachverhalt und Begründung:

a) Antrag des Ski-Club Wilzenberg 1908 e.V.

Mit Schreiben vom 09.12.2005 hat der SC Wilzenberg einen Zuschuss für die Anschaffung eines Motorschlittens mit Loipengerät und Rettungsanhänger gestellt. Mit dem neuen Gerät soll der aktive Sportbetrieb im nordischen und alpinen Bereich aufrecht erhalten werden. Darüber hinaus soll damit auch die Bergung von verletzten Personen auf dem Rothaarkamm im Bereich Albrechtsplatz / Schanze / Jagdhaus erfolgen, da die gespurten Wege im Winter mit Fahrzeugen nicht befahrbar sind.

1980 hat der SC Wilzenberg ein Doppelspurgerät angeschafft. Aufgrund der immer häufigeren Reparaturen sowie des schlechten Zustandes konnte das Gerät nicht mehr verkauft werden. Es wurde deshalb zum Schrottwert abgegeben. Zu den damaligen Anschaffungskosten in Höhe von 68.000 DM (= 34.767,85 €) hat die Stadt Schmallenberg 1980 einen Zuschuss von 17.000 DM (= 8.691,96 €) bewilligt.

Zwischenzeitlich hat der SC Wilzenberg ein neues Gerät gekauft. Die Kosten belaufen sich auf brutto 20.485,60 €.

Der Verein bittet um einen angemessenen Zuschuss zu den Anschaffungskosten.

b) Skiklub Nordenau 1931 e.V.

Mit Schreiben vom 15.11.2007 beantragt der Skiklub Nordenau 1931 e.V. einen Zuschuss zu den Anschaffungskosten eines Loipenspurgerätes. Die Reparaturkosten für das vorhandene Doppelspurgerät sind sehr aufwändig und übersteigen den Zeitwert. Aus diesem Grunde will der Skiklub zusammen mit dem Verkehrsverein ein gebrauchtes Gerät kaufen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rd. 22.000 € netto. Die Mehrwertsteuer findet hier keine Berücksichtigung, da der Verkehrsverein vorsteuerabzugsberechtigt ist.

Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar:

Kosten lt. Angebot	22.000 €
Nordenau Touristik	10.000 €
Skiklub Nordenau	2.500 €
Verkauf Altgerät	<u>2.500 €</u>
zu finanzieren	7.000 €

Zu dem Betrag von 7.000 € beantragt der Skiklub Nordenau einen Zuschuss.

Die Anschaffung von Loipenspurgeräten wurde durch die Stadt Schmallenberg vor allem bis Anfang 1980 unterstützt. Aufgrund der Vielzahl der Anträge hat der Jugend-, Sport- und Familienausschuss am 12.06.1980 folgenden Beschluss gefasst:

„Es wird beschlossen, entsprechend dem Vorschlag der CDU-Fraktion 3 Schwerpunktgebiete zu bilden und in diesen Gebieten je ein Großgerät zu bezuschussen. Die Vereine sollen darauf hingewiesen werden, dass in Zukunft Folgekosten nicht übernommen werden und einen Nachweis darüber erbringen, wie die Folgekosten finanziert werden sollen.“

In den darauffolgenden Jahren wurde dieses Thema immer mal wieder diskutiert. Aufgrund der schlechten Schneelage wurde dies jedoch nicht mit Nachdruck verfolgt. Es gab einige Punkte, über die man sich nicht einigen konnte. So war das Thema Finanzierung und vor allem die laufende Unterhaltung ein Kernpunkt in der Diskussion. Ebenso ergibt sich aus der

Standortfrage auch eine zeitliche Folge der Loipenpräparierung. So würde in einigen Orten schon morgens und in anderen Orten erst gegen Mittag gespurt.

Eine große Lösung mit 3 Schwerpunktgebieten wird, auch aufgrund der unkalkulierbaren Schneeverhältnisse, kaum zu verwirklichen sein.

Für die betroffenen Vereine ist die Anschaffung kleinerer Geräte leichter zu verwirklichen. Ebenso ist die Unterhaltung einfacher zu handhaben. Die kleineren Geräte (Skibobs) wurden seinerzeit mit 5.000 DM (= 2.556,46 €) und die größeren Geräte mit Doppelspur und Hydraulik mit 17.000 DM (= 8.691,96 €) bezuschusst.

Aus Sicht der Verwaltung sollten die Spurgeräte jeweils mit 4.000 € bezuschusst werden.